

## Vier Hochzeiten und ein Todesfall?

Zum „Gesetz zum Schutz vor Passivrauch“ erklärt die Parlamentarische Geschäftsführerin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Monika Heinold**:

Löchriger Nichtrauchererschutz statt konsequentem Arbeitsschutz - das ist das Ergebnis der heutigen Kabinettsentscheidung. Es ist unverantwortlich, dass das Gesetz den Gaststättenbetreibern die Möglichkeit gibt, große Festsäle als „Nebenräume“ zu deklarieren. Passivrauchen kann tödlich sein - auf Hochzeiten und anderen Festen ist das Servicepersonal auch weiterhin ungefragt dem tödlichen Passivrauch ausgesetzt .

Wir fordern CDU und SPD auf, nachzubessern und aus diesem löchrigen Käse ein echtes Arbeitsschutzgesetz zu machen. Meine Fraktion wird einen entsprechenden Antrag in den Landtag einbringen.

\*\*\*